

Liebe Freundinnen und Freunde in der Sierra Juarez,

mit diesem Schreiben möchten wir euch unsere Freude über die Aufnahme von Kontakten zwischen den Regionen Sierra Juarez und der Region Hohenlohe ausdrücken.

Es würde uns freuen, wenn wir eine Partnerschaft unter Bäuerinnen und Bauern und an bäuerlichen Themen interessierten Menschen dieser beiden Regionen aufbauen könnten.

Wir sind uns sicher, dass erst durch intensiven Austausch die Gemeinsamkeiten der Regionen zum Vorschein kommen. Natürlich sind zuerst die deutlichen Unterschiede an der Oberfläche sichtbar. Auf der einen Seite eure vielfältige Landwirtschaft in extremen Höhen- und Steillagen, die mit viel Handarbeit verbunden ist.

Auf der anderen unsere stark mechanisierte Landwirtschaft mit großen Traktoren, moderner Stalltechnik und großen Tierherden.

Doch bei genauerer Betrachtung würden wir auf viele gemeinsame Probleme stoßen: Die Vermarktung von Lebensmitteln in die großen Globalen Märkte, das stetige Bauernhofsterben und die Abwanderung der Bevölkerung in die Städte. Und natürlich die Bedrohung durch die Agro-Gentechnik und die Patentierung von Pflanzen und Tieren. Hierin liegt für uns ein Grundstein für eine Partnerschaft.

Wir erwarten von der Partnerschaft eine Stärkung des Bewusstseins der Probleme in der jeweils anderen Region. Noch wichtiger wäre eine gegenseitige Stärkung auf einem Weg hin zu einer zukunftsfähigen, bäuerlichen und nachhaltigen Landwirtschaft. Unsere Regionen brauchen wieder mehr Rechte und Perspektiven, um sich weiter zu entwickeln. Unsere Partnerschaft soll ein Zeichen für Ernährungssouveränität und ein faires Miteinander von Süd und Nord werden.

Die Konkrete Unterstützung soll im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen. Auslöser unseres Interesses an der Partnerschaft waren besonders die Berichte von Aldo Gonzales über die bereits aufgetretene illegale Auskreuzung von Genmais in eurer Region, „der Wiege des Maises“ Wir wollen nach unseren Möglichkeiten helfen, diese Katastrophe zu verhindern.

Für unsere Region, in der bisher zwar keine GVO-Pflanzen angebaut werden, sind Berichte über eure Erfahrungen mit Genmais sehr wichtig. Denn es gibt unter den Landwirten hier immer noch viele, die große Erwartungen in die Gentechnik stecken. Sie haben Angst einen Fortschritt zu verpassen. Um hier ein Umdenken zu erreichen, braucht es Berichterstattungen wie die von Aldo.

Lasst uns eine Partnerschaft auf Augenhöhe zwischen Bauern des Südens und des Nordens beginnen. Diese Partnerschaft kann dazu beitragen, dass in den beiden Regionen die bäuerliche Landwirtschaft auch weiterhin eine Chance hat. Wir würden uns freuen, wenn Ihr im Februar euch auch für die Partnerschaft entscheidet würdet damit unsere Regionen etwas näher zusammen wachsen könnten.

Herzliche Grüße aus dem Hohenlohischen

.....